

Zwei Mal Bronze für Westfalen

Am vergangenen Wochenende (14./15.11.2009) trafen in Harpstedt (Niedersachsen) die Auswahlmannschaften der Altersklassen 14/15 und 16/17 aufeinander um das Nachwuchspokal-Turnier des Niedersächsischen Turnerbundes auszutragen. In beiden Gruppen waren sechs Mannschaften am Start. Der Weg zum Sieg führte über Vorrunden, Überkreuz-Spiele, Halbfinal-Begegnungen und Platzierungsspiele.

Den ersten Gruppengegner der Westfälinnen in der Altersklasse 14/15 (C-Jugend) stellte der ausrichtende Bezirk Hannover-Nord. Dementsprechend Stimmung machten die Zuschauer von Beginn an. Gegen eine gute niedersächsische Korbfrau und ein wenig Pech beim Treffen auf Seiten der Westfälinnen verlor man 7:10.

Die Mannschaft der AK 16/17 (B-Jugend) musste als erstes gegen Weser-Ems ran. Die starke Korbfrau und das sonderbare Angriffsspiel des Gegners ließ die Westfälinnen nicht ins Spiel kommen und man unterlag 4:10.

Im zweiten Spiel lieferte sich die C-Jugend einen spannenden Fight gegen Hannover-Süd um den zweiten Gruppenplatz. Die Combo aus Hannover legte einen Treffer vor, Westfalen konnte ausgleichen. Bis kurz vor Schluss lief man der Führung hinterher. Doch am Ende waren die westfälischen Mädchen Nervenstärker und gewannen 13:11. Die tolle Leistung der Mannschaft spiegelte sich auch darin wieder, dass alle Spielerinnen Körbe erzielen konnten.

Auch die B-Jugend traf in ihrem zweiten Gruppenspiel auf Hannover-Süd. Ein nie gefährdeter 20:15-Sieg ebnete den Weg zum Zweiten Gruppenplatz.

Nun konnte die C-Jugend noch am selben Abend die Halbfinalteilnahme klar machen: der Gegner im Überkreuzspiel hieß Bremen (Dritter der anderen Vorrundengruppe). Die noch junge Mannschaft von der Weser stellte zu keiner Zeit eine Gefahr da und Westfalen zog mit 18:5 in das Halbfinale ein.

Das wollte auch die B-Jugend und traf am Sonntag im Überkreuzspiel auf Unterfranken. Einen echten Krimi lieferte die Mannschaft um das Trainer-Team Birgit Giesen und Anke Jekel (TUS Langenholzhausen) ab. Hatte man das Spiel von Anfang an dominiert und bis zwei Minuten vor Schluss mit drei Körben in Front gelegen, gelang es den Bayerinnen, wie schon in einem ihrer Vorrundenspiele, mit dem Abpfiff ein Unentschieden (14:14) zu erzwingen. Auch durch die immer stärker werdende westfälische Korbfrau Alina Goleschny (TUS Asemissen) zitterte man sich in der Verlängerung zum 20:18 Endstand.

Im Halbfinale der C-Jugend wartete am Sonntag die Auswahl aus Unterfranken auf Westfalen. Deren Vorrundenbilanz von 49:10 Körben war beeindruckend. Nicht zuletzt aufgrund einer sehr guten Leistung der bayerischen Korbfrau hatte das Team um Trainerin Mareike Ortmeier (TUS Lipperreihe) keine Schnitte und verlor 15:8.

Im Halbfinale gegen Hannover-Nord wollte der B-Jugend nichts so recht gelingen. Durch Umstellung von 4:1- auf Fünfer-Raum-Deckung konnte man sich noch einmal herantasten aber auch die Öffnung der Abwehr kurz vor Schluss konnte die 8:11-Niederlage nicht mehr verhindern.

Im kleinen Finale traf die C-Jugend erneut auf die Mannschaft von Hannover-Nord, die überraschend im Halbfinale gegen Hannover-Süd verloren hatte. Dort holte sich die Korbfrau außerdem eine Rote Karte ab und durfte gegen die Westfälinnen nicht mehr auflaufen. In ihr Schicksal gefügt leistete der Gegner keinen Widerstand und Westfalen holte sich mit einem 14:4-Sieg den dritten Platz.

Auch der Sieg der B-Jugend im kleinen Finale gegen Bremen war recht schnell deutlich und durch Körbe aller acht Spielerinnen gewann man am Ende mit 14:9.

In der C-Jugend spielten: Julia Niemann (TUS Eisbergen), Isabel Wiebe und Miriam Arend (TSV Kirchheide), Pia Nolting und Franziska Kruel (TUS Helpup), Francesca Barletta und Sabrina Jobs (TUS Langenholzhausen), Michelle Kohnert (TUS Asemissen)

In der B-Jugend spielten: Mareike Giesen und Alisa Jekel (TUS Langenholzhausen), Alina Goleschny und Sarah Schmitt (TUS Asemissen), Marina Getzschmann und Sina Stenzel (TUS Helpup), Anna-Lena Krause und Sarah Lösch (SUS Stemmen/Varenholz)

Als Schiedsrichterinnen für Westfalen waren Kathrin Bierbaum (TSV Kirchheide) und Christa Bittscheidt (SUS Stemmen) im Einsatz.

Platz	AK 14/15	AK 16/17
1.	Unterfranken	Weser-Ems
2.	Hannover-Süd	Hannover-Nord
3.	Westfalen	Westfalen
4.	Hannover-Nord	Bremen
5.	Weser-Ems	Unterfranken
6.	Bremen	Hannover-Süd

Mareike Ortmeier
17.11.2009